

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2020/012

freigegeben am **15.01.2020**

GB 2

Sachbearbeiter/in: Sabine Meyer

Datum: 09.01.2020

Vorstellung Konzept der Gemeindejugendpflege

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	27.01.2020	Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf „Konzept Kommunale Kinder- und Jugendarbeit“ der Gemeindejugendpflege wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Die Gruppe SPD und UWG hat mit Schreiben vom 25.11.2019 folgenden Antrag gestellt:

„In der nächsten Sitzung, alternativ in einer konkret terminierten Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses wird das Kollegium der Gemeindejugendpflege Rastede eingeladen, damit

- a. sich die teilweise neuen Kolleginnen vorstellen können und
- b. die Gemeindejugendpflege ihr Konzept für das /die kommende/n Jahr/e vorstellt.“

Begründet wird der Antrag insoweit, dass die tatsächliche Arbeit der Jugendpflege weitestgehend unbekannt sei (Anlage 1).

Das Jahr 2019 war von einer schwierigen Personalsituation geprägt. Zeitweise musste das Angebot in der „Villa Hartmann“, dem Jugendtreff im Hauptort sowie das Angebot in Wahnbek (Vereinsräume Kickers Wahnbek am Sportplatz) vollständig eingestellt werden. In einem großen Zeitabschnitt stand lediglich eine Mitarbeiterin mit einer wöchentlichen Stundenzahl von 19,5 Stunden insgesamt zur Verfügung.

Die Ferienpassaktionen für die Sommerferien wurden mit der verbliebenen Kraft sowie von Mitarbeiterinnen der Verwaltung „notdürftig“ organisiert beziehungsweise verwaltet. Zwischenzeitlich konnten alle Stellen wieder besetzt werden.

Grundsätzlich bleibt festzustellen, dass das im Jahr 2004 beschlossene Konzept der Gemeindejugendpflege zwischenzeitlich als „veraltet“ betrachtet werden muss. Da eine Überarbeitung durch „die neuen Kolleginnen“ in diesem relativ kurzen Beschäftigungszeitraum nicht erwartet werden kann, wird zunächst in der Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses am 27.01.2020 ein erster Entwurf (Anlage 2) vorgestellt. Dies erfolgt durch die Kolleginnen der Jugendpflege.

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt.

Anlagen:

1. Antrag der Gruppe SPD und UWG
2. Entwurf des Konzeptes „Kommunale Kinder- und Jugendarbeit“